

Vor ziemlich genau zwei Jahren konnten wir in Heft 1/1989, S. 76, den ersten Band der Kreisbeschreibung Biberach vorstellen und besprechen. Der zweite Band folgte ihm in erstaunlich kurzem Abstand und damit ist der Kreis Biberach der erste, der über eine abgeschlossene Gesamtdarstellung in der neuen, für die Zukunft gültigen Form dieser für die Landeskunde so bedeutsamen Reihe verfügt. Er enthält die restlichen Gemeindebeschreibungen von Ertingen bis Warthausen und auf den Seiten 975 bis 1054 ein umfangreiches und sorgfältig gearbeitetes Personen- und Ortsregister zu beiden Bänden.

Wie bereits bei der Besprechung des ersten Bandes erwähnt, wurde die Reihenfolge der Hauptthemen in den Gemeindebeschreibungen geändert. Sie enthalten jetzt: A. Naturraum und Siedlung (mit den je nach Erfordernis enthaltenen Unterthemen: Natürliche Grundlagen, Siedlungsbild, Bemerkenswerte Bauwerke); B. Bevölkerung und Wirtschaft in der Gegenwart (Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbliche Wirtschaft oder Handwerk und Industrie, Handel, Dienstleistungen und Verkehr); C. Öffentliches Leben (Politische Entwicklung und Verwaltung, Versorgung und Entsorgung, Soziale Einrichtungen und Gesundheitspflege, Bildungswesen und kulturelles Leben, Zeitungswesen, Kirchen und Religionsgemeinschaften); D. Geschichte der Gemeinde-(Stadt-)teile (Siedlung und Gemarkung, Herrschaft und Staat, Grundherrschaft und Grundbesitz, Gemeinde, Kirche und Schule, Bevölkerung und Wirtschaft, Bedeutende Persönlichkeiten). Am Schluß jeder Gemeindebeschreibung stehen Literaturhinweise für jeden Ort, gegliedert nach gedruckten Quellen, allgemeiner Literatur, Ortsliteratur und Erstnennungen.

Alle Beschreibungen sind sorgfältig bearbeitet und in sich logisch aufgebaut, wenn man einmal davon absieht, daß der historische Teil etwas abgehängt wirkt. Als Ergänzung und Vertiefung der Information kommen Pläne (meist Kopien aus dem Urkataster der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts) und Abbildungen (vielfach Luftaufnahmen) in besserer Qualität als bisher üblich hinzu. Die Literaturangaben am Schluß sind bis in jüngste Zeit fortgeführt und bieten die Möglichkeit weiterer Informationen zu den einzelnen Orten.

Für den an Denkmalpflege Interessierten ist es erfreulich, daß in der Rubrik Naturraum und Siedlung der Bereich *Bemerkenswerte Bauwerke* ausgewiesen ist, der die Beschreibung der Genese und Entwicklung der jeweiligen Orte sinnvoll ergänzt. Dies um so mehr, als sie bis in die neueste Zeit reicht und damit auch einen Überblick über Bauten und Einrichtungsteile gibt, die im allgemeinen Verständnis noch nicht immer

Kreisbeschreibungen des Landes Baden-Württemberg

Der Landkreis Biberach, Band II, B. Gemeindebeschreibungen Ertingen bis Warthausen. Bearbeitet von der Abteilung Landesbeschreibung des Staatsarchivs Sigmaringen. Herausgegeben von der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg in Verbindung mit dem Landkreis Biberach. Thorbecke-Verlag, Sigmaringen 1990. XX, 1054 S., 103 teils farbige Abbildungen, 18 Textabbildungen, in getrenntem Schuber fünf Kartenbeilagen und eine Tabelle.

Denkmalwert haben. Den Herausgebern ist für die feinsinnige Hervorhebung dieses Teils durch Kleindruck, der sonst nur noch den Literaturangaben zuteil wird, besonders zu danken. Daß auch archäologische Fundstellen erwähnt und auf Karte 2 übersichtlich dargestellt werden, gehört beinahe schon zur Selbstverständlichkeit und trägt nicht unerheblich zur Abrundung des Ganzen bei. Dabei wäre es aber wohl besser gewesen, die Darstellung der frühgeschichtlich-archäologischen Entwicklung der der allgemeinen Geschichte zuzuordnen. Ebenso hätte man sich mehr als nur eine einzige Abbildung zu diesem Thema gewünscht, gehören doch archäologische Denkmale ebenso zur Kulturlandschaft wie die der Bau- und Kunstgeschichte.

Das umfangreiche Orts- und Personenregister wird vor allem derjenige begrüßen, der Informationen schnell und gezielt abrufen möchte.

Was bereits für den ersten Band gesagt wurde, gilt nunmehr für beide. Auf den nahezu zweitausend engbedruckten Seiten verfügt der Kreis Biberach über eine landeskundliche Gesamtdarstellung, die heutigen Vorstellungen durchaus entspricht und in ihrer Vielfalt nur wenige Wünsche offenläßt. Die Abteilung Landesbeschreibung bei der Archivdirektion hat mit ihrem Konzept, das bewährtes Altes mit Neuem schlüssig verbindet, einen Weg beschritten, der mit Spannung auf die noch ausstehenden Bände hoffen läßt. Der Historiker wünscht sich, daß Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie Volkskunde und Probleme der Sachgutforschung in künftigen Bänden wenigstens im allgemeinen Teil stärker berücksichtigt werden.

Dietrich Lutz